

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 14 (1888)  
**Heft:** 45

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Briefkasten der Redaktion.**



S. i. K. Gegen solche Aufregungen, welche ohne Zweifel in Folge des überreichen Mangels an Bildung in so hübscher Form auftreten, wird wohl schwerlich ein richtiges Heilmittel zu finden sein. Vielleicht wäre es das Beste, Sie würden den Mann so lange reiten, bis es ihm zur Gewohnheit wird. Nur dürfen Sie dann nicht aufsetzen, sonst wird er gereizt, wenn er nicht gereizt wird. Ja, ja, die Bureaufraten. — Spatz. Ganz recht, Dank und Gruß. — S. i. G. Natürlich, gerade umgekehrt! Der Waadtländer fecht scheint's hier und da auch wieder Etwas um. — H. i. B. Sollen wir noch einmal einen Zug wagen? Vielleicht beißen sie gelegentlich doch an. — Jobs. Auch wieder Einiges. — Z. No. 12. Die Reise war wunderschön; das Wetter noch wunderschöner und die Bewirtung am allerwunderschönsten. —

Fr. G. Wenn man die Liebe per Pfund kaufen könnte, würden Sie Recht haben. So aber müssen Sie warten, bis Sie Einer ankommt: „Freu - frau - freulein - ich - ich - sie - bebebe Sie“ und dann können Sie ihm Käselein entgegenkäufeln: „Wie schwer?“ — K. C. i. R. Dank für die Feuerwerksbeschreibung. Wir gewärtigen weitere Berichte. Die Unfrigen folgen mit der nächsten Nummer. — N. N. Lappalien! — F. O. Können Sie es beweisen? Wenn ja, wissen Sie, wo der Richter ist; da bedarf's keiner Zeitungschreiberlei mehr. — W. i. B. Brieflich. Wegen Abwesenheit verspätet. — L. M. i. H. Ja, mit des Saufers bösen Mächten ist kein süßer Bund zu flechten, denn die Wirkung zeigt sich schnell. — O. Z. i. D. Das können Sie von jedem Sekundarschüler erfahren und gibt Ihnen Einer die Antwort, hauen Sie ihm Eins, dann meint er, Sie

hätten es wirklich gewußt. — M. i. G. Geben Sie dann gef. die Adresse auf. — ? i. B. Besten Dank für den „Antifrat“. — V. a. K. a. S. So, das Wasser selbst ist wild geworden? Händ Sie ihm do an e Eau g'ldmiert? W'lschod Jbnä ganz rächt, worum bänd Sie nid welle thaae. Das ist für gest; näyft Gruch. — V. J. Die Verhältnisse sind uns nicht bekannt, werden Sie sich an ein Exportgeschäft. — L. F. Röhre, Röhre! — ? i. Z. Wir lasen in einem Wahlvorschlag: „Er hat endlich die glückliche Lösung der Sozialfrage herbeigeführt“, ohne uns darüber klar zu werden, was unter diesem Satz, diesem Sach und dieser Frage zu verstehen sei. Aber wichtig muß das immerhin sein, denn der Erfolg blieb für den Kandidaten nicht aus. — E. P. i. B. Die Regierungsverhandlungen werden wahrscheinlich absichtlich ohne Datum veröffentlicht, damit man weniger merkt, daß sie zwei bis drei Wochen verspätet erscheinen. — Jo. Später wird's schöner. — Verschiedenen: Anonymus wird nicht angenommen.

**Auf vielseitig geäußerten Wunsch**  
haben wir von dem in Nummer 43 unseres Blattes erschienenen Portrait von  
**Herrn Prof. Salomon Vögelin**

Separatabdrücke in Ton anfertigen lassen und können dieselben bei der Expedition unseres Blattes zum Preise von 40 Rp. per Blatt, 12 Expl. à 4 Fr., bezogen werden.

*Verlag des „Nebelpaltes“.*

Es kann durch uns zum Preise von 5 Fr. bezogen werden:

**Neues**  
**Vollständiges Adressbuch**  
der sämtlichen  
**Hôtels, Pensionen, Restaurants und Brasserien**  
der Schweiz.  
**Zürich, Verlag des „Gastwirths“.**

**Siebenbürger Weinhandlung**  
von  
**Ferd. Michel, Hôtel National, Zürich.**

Direkter Bezug und Lager in Weinen des Siebenbürger Kellereivereins,  
Wein-Produzenten-Genossenschaft **Klausenburg.**  
**Preis-Courante und Muster von offenen und Flaschen-Weinen gratis u. franko.**  
Spezialitäten in Flaschen werden von Aerzten als Krankenweine sehr empfohlen.  
Unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung empfiehlt sich  
Hochachtungsvoll  
**Ferdinand Michel.**

(22-76)

<b>Wilhelm Würth,</b> vormals Gebr. Kölliker, 18 Sonnenquai 18, <b>Zürich.</b> Spezial-Preise für Hôteliers.	<b>Teppiche, Möbelstoffe,</b> <b>Portières,</b> abgepasst und am Stück, <b>Linoleum, Cocus-Thür-</b> <b>-352-26. Vorlagen.</b>
--	---

An- und Verkauf von **Aktien** und **Obligationen**  
Ausführung von **Börsen-Aufträgen**  
an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (94-x)  
**A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.**

<b>HOTEL</b>	<b>HABIS</b>
Küche und Keller vorzüglich. Prompte Bedienung.	Gut und schön eingerichtet. Zimmerpreise: 2-4 Fr. Service compris.
<b>Beim Bahnhof,</b>	<b>ZÜRICH.</b>

Wieder neu eingetroffen:  
**Handbuch des Hôtelbetriebes.**  
**Praktisches Hilfsbuch**  
für Hôteliers, Restaurateure etc.  
von Max E. Hegenbarth.  
Elegant gebunden Fr. 8. —  
Zu beziehen im Verlag des „Gastwirth“, Zürich.  
Auf dieses anerkannt tüchtige Buch werden auch die Appren-  
tiffs und die Herren Kellner und Köche, überhaupt Jedermann, der  
sich dem Wirthschaftsgewerbe widmen will, aufmerksam gemacht.

**Serbischer Hügelwein.**

Grössere Sendungen von diesem beliebten vorzüglichen rothen  
Tischweine sind eingetroffen und wird derselbe à Fr. 45. — per  
Hektoliter ab Bahnhof Zürich in Fässchen von zirka 220 Litern  
verkauft. Für Gasthofbesitzer, Restaurateure besonders empfehlens-  
werther Wein. — Garantie für Reinheit. Referenzen, Muster  
und Analyse zu Diensten. (102-13)  
**Charles Weider, Comestibles,**  
**Weinplatz, Zürich.**

Gegen monatliche Ratenzahlung à 3 Mark  
gebe ich an solide Leute das bekannte, grossartige Prachtwerk  
**Meyer's Conversations-Lexikon,**  
neueste IV. Auflage, 16 Bände, elegant gebunden, à 10 Mark, mit  
Atlas, ca. 3000 Abbildungen im Text, 500 Tafeln über Kunstgewerbe  
und Industrie und 80 künstlerisch ausgeführte farbige Chromotafeln.  
Die Zusendung der erschienenen Bände erfolgt direkt per Post.  
Noch nie dürfte ein solches Werthobjekt unter so günstigen Be-  
dingungen abgegeben worden sein. (537-6)  
Bestellungen nimmt nur die Expedition des „Nebelpaltes“ entgegen.  
**E. Bolm's Militär-Buchhandlung, Düsseldorf, Fürstenwall 86.**

**Pedal-Zither!**  
Patent angemeldet.  
Ohne Vorkenntniss von Jeder-  
mann in einer Stunde vollkommen  
zu spielen. (180-3)  
Bestgen, »Zur Lyra«, Bern.

**CHOCOLAT**  
  
**SUCHARD**  
**NEUCHÂTEL (SUISSE)**

**DES Kindes liebstes Spiel.**  
So lautet der Titel eines reich-  
haltigen Buches, dessen Durchsicht  
allen Eltern, welche ihren Kindern  
ein wirklich adreht-  
nes Spiel- und Beschäftigungs-  
mittel schenken wollen, nicht  
dingend genug empfohlen wer-  
den kann. Es gibt Auskünfte  
über den hohen erzieherischen  
Wert der berühmten Anker-Spiel-  
tafel und wird von uns franco verlan-  
det.  
E. Ab. Richter & Cie., Olten.

Gratis und franko erhält  
Jedermann vom medicin. Bureau  
**Kreuzlingen** die vier ärztlichen  
Rathgeber mit gegen 100 Pho-  
tographien und anatom. Abbild-  
ungen. Garantirt sich Heilung  
der Unterleibsbrüche, aller Ge-  
schlechtsleiden, der Trunksucht,  
sowie aller äusseren und inneren  
Krankheiten jeder Art.  
Niemand unterlasse die  
Bestellung (Postkarte genügt)

# AU BON MARCHÉ.

Billigste und reelle Bedienung ist der beständige Grundsatz der Firma **AU BON MARCHÉ.**

Die Firma **AU BON MARCHÉ** hält grundsätzlich und selbst bei den aller-niedrigsten Preisen nur gediegene und tadellose Waare.

Firma **Aristide Boucicaut** **Nouveautés PARIS.**

Wir beehren uns, die geschätzte Damenwelt zu benachrichtigen, dass unser neuer illustrirter Katalog für die Winter-Saison soeben erschienen und auf Verlangen Jedermann portofrei zugesandt wird. In Folge unseres stets wachsenden Geschäftsverkehrs sind unsere Sortimente in allen Winter-Nouveautés reichhaltiger als je, und steigern sich auch die durch uns gebotenen unbestreitbaren Vortheile, sowohl in Bezug auf Billigkeit der Preise als auf Gediegenheit der Waare. Wir versenden auf Anfrage franko Proben aller unserer neuesten Seiden-, Plüsch-, Sammt-, Tuch-, Woll-, Fantasie- und bedruckten Stoffe, Spitzen, Bänder, Teppiche und Möbelstoffe, sowie auch Albums, Beschreibungen und Abbildungen unserer neu geschaffenen Modelle in modernsten Toiletten, Mänteln, Roben, Kostümen, Moden und Coiffüren, Röcken, Unterröcken, Morgenkleidern, Anzügen für Knaben und Mädchen, Pelzwaaren, Herrenkleidern, Weisswaaren, fertiger Leibwäsche für Herren und Damen, Kinderleinen, Taschentüchern, Strumpfwaaren, Sonnen- und Regenschirmen, Handschuhen, Cravatten, Blumen, Federn, Herren-, Damen- und Kinderschuhen, Kurzwaaren, Articles de Paris, Reiseartikel, Tapezierer-Arbeiten, Möbeln etc.

**Au Bon Marché** kennzeichnet sich als das grösste und besteingerichtete Waarenlager und als eine von allen Fremden besuchte Sehenswürdigkeit. Das Haus **Au Bon Marché**, welches seine Bauten unaufhörlich erweitert, ohne kaum jemals dem stets gesteigerten Zudrange des geehrten Publikums zu genügen, eröffnete vor Kurzem einen ansehnlichen Theil seiner Neubauten und bildet nunmehr in Einrichtung, Lager und Gebäude ein Unikum. Dolmetscher in jeglicher Sprache sind stets zur Verfügung der Fremden, welche die Lokale und Einrichtungen zu besichtigen wünschen. Alle Bestellungen von 25 Franken aufwärts, mit Ausnahme der Möbel und Bettgeräthe und einiger in unseren Katalogen speziell bezeichneter Artikel, werden nach der Schweiz portofrei bis zur nächsten Bahn- oder Poststation geliefert. Nur der eigentliche Eingangszoll ist vom Empfänger zu tragen. Das Haus **Au Bon Marché** hat für den Verkauf keine Filialen, Reisenden, Agenten oder sonstigen Vertreter. Vor jedem Angebot behufs Vermittlung wird ernstlich gewarnt. (No. 2798) (183-2)

36 ff. Bilder Vis. statt 3 M. nur 2 Fr. Marken. **Todtlachen** Katalog **Zusatz gratis** und frko. 34 Literaturbureau Z. 3. Hanau.

## Trunksucht.

Dass durch die briefliche Behandlung und unschädlichen Mittel der Heilanstalt für Trunksucht in Glarus Patienten mit und ohne Wissen geheilt wurden, bezeugen: Frau Furrer, Wasen, Kt. Bern. F. Schneeberger, Biel. F. Dom. Walther, Courchapois G. Krähenbühl, Weid bei Schönenwerd Frd. Tschauz, Röttenbach, Bern Frau Simmendingen, Lehrer's Ringingen. Garantie. Halbe Kosten nach Heilung. Zeugnisse, Prospekt, Fragebogen gratis! 18-52 Adresse: „Heilanstalt für Trunksucht“, Glarus.

Durch den Verlag des „Nebelspalter“ in Zürich kann à 1 Fr. franko bezogen werden:

## Praktische Wetter-Vorherbestimmung

am **Abendhimmel** von einem auf den andern Tag. Von **K-t.**

Besonders geeignet für Landwirthe, Touristen, Schulen, Gärtner etc.

# Heilungen

von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch briefliche Behandlung, mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufsstörung, vollständig geheilt:

**Darmkatarrh**, schmerzhafter Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen, Mattigkeit. Jos. Iten, Unterägeri.

**Sommersprossen**, fleckige Gesichtshaut. K. Lang, Korschach.

**Flechten**, nässend, beissend, seit 20 Jahren. J. Illi, Langnau.

**Gicht**, **Rheumatismus**, seit 30 Jahren, sehr heftig. K. Fritsch, Oberteufen.

**Gesichtsausschläge**, Säuren, Mitesser. C. Eutenmann, Cannstatt.

**Blasenkatarrh**, blutiger Ausfluss, Wasserbrennen. A. Wymann, Heimiswyl bei Burgdorf.

**Bleichsucht**, **Blutarmuth**, Frösteln, grosse Mattigkeit, Herzklopfen, unruhiger Schlaf, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, schlechtes Aussehen, unregelmässige, zu schwache Regeln, allerhand **Nervenleiden**, Kopfschmerz. Sus. Ulmer, Steckborn.

**Rheumatismus**, heftiger, seit 6 Jahren. X. Egger, Walzenhausen.

**Magenkatarrh**, Sodbrennen, Aufstossen, Erbrechen, Schmerzen nach dem Essen, Verstopfung, Alter 64 Jahre.

**Nasenröthe**, Säuren, **Gesichtsausschläge**. J. A. Buler, Einsiedeln.

**Haarausfall** seit geraumer Zeit. Chr. Stöckli und Frau, Thun.

**Flechten**, nässend am ganzen Körper. P. Klausen, Brigerberg b. Brigue.

**Gicht** in Hand- und Fingergelenken, mit rosenartiger Entzündung, Anschwellung und heftigen bohrenden Schmerzen. J. Oswald, Oberuzwil.

**Betrnässen**, **Blasenschwäche**, von Jugend auf. R. R. (für Sohn), Schwäbisch. Kopfschmerz, Gesichtsschmerz seit 15 Jahren. Schwäche, Alter 77 Jahre. Marg. Abplanalp, Innertkirchen.

**Lungenleiden**, Tuberkulose mit Husten, Auswurf, Athembeschwerden. Schwäche. Fritz Moser, Maikirch bei Aarberg.

**Fussgeschwüre** und **nässende** und **beissende Flechten**, seit 4 Jahren. Alter 65 Jahre; hatte bei 7 andern Aerzten vergeblich Hilfe gesucht und verschiedene der in den Zeitungen angepriesenen Mittel ohne Erfolg angewandt. Ullr. Gut, Wangen bei Dübendorf.

**Hüftweh**, **Rheumatismus** seit 7 J., war arbeitsunfähig. V. Vetsch, Salez.

**Augenleiden**, **Augenschwäche**, Entzündung, **Flechten**. Ad. Gloor, Aathal.

**Kropf**, Halsanschwell., Athembengung seit 10 J. J. J. Bühler, Oberhelfenswyl.

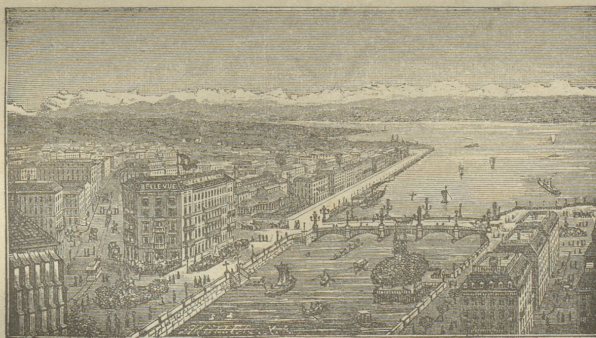
**Bandwurm** mit Kopf, in 2 Stunden ohne Vorkur. H. Grasser, Davos.

**Leberleiden**, **Kehlkopfkatarrh**, heftiger Husten, Auswurf, Heiserkeit, Verschleimung, Rauheit und Brennen im Halse, **Blutarmuth**, Schwäche, Kopfschmerz. J. Luscher, Freiburg.

## G<sup>a</sup> Hôtel-Pension BELLEVUE au lac, Zurich (Suisse)

à côté du Pont Neuf — OUVERT TOUTE L'ANNÉE — et du nouveau Quai.

Station de la Gothard and Arberg Line. — Station du St-Gothard et de l'Arberg.



F.-A. POHL. (79)

Arrangements pour Séjours prolongés. Pension depuis 8 Frs. par jour.



## Pfaltz, Hahn & Cie,

Barcelona u. Basel.

Hoflieferanten I. M. der Königin-Regentin von Spanien.

Direkter Import. Aechtheit und Reinheit garantirt.

Spezialität in feinen spanischen Weinen.

Jerez (Xeres,

Sherry), Malaga,

Priorato, Moscatel,

etc. etc.

Ferner Madeira und Oporto

in Flaschen und Gebinden ab Basel

zu billigsten Preisen.

Preisliste franko. — Probekisten von 12 Flaschen in verschiedenen Sorten ohne Preisaufschlag. — Postprobekisten von 2 Flaschen mit 40 Cts. Aufschlag per Flasche franko nach jeder schweiz. Poststation gegen Nachnahme. (133)

Reichhaltigstes Tuchlager für Herren- und Knabenkleider. Anfertigung nach Mass. Atelier im Hause. **Coupeur de Paris.** **Robert Egli,** Zürich, (170) 64, Bahnhofstrasse, 64.

## Willisauer Ringli.

Ia Qualität, ächtes, ursprüngliches Fabrikat, vorzügliches und haltbares Dessert und Backwerk, empfiehlt bestens

**Rob. Maurer-Brun** in Willisau (Luzern).

Der Ursprung dieses Fabrikates stammt aus obiger Familie. (162-10)

Dépôts werden gesucht.

Die Buchhandlungen von A. Niederhäuser i. Gröningen u. L. Magg in Kreuzlingen liefern kostenlos und franko die Broschüre:

Behandlung u. Heilung von **Krankheiten** ein Rathgeber für alle Leidende.

Gratis u. franko erhält man durch die Buchhandlung von J. Wirz i. Gröningen die Broschüre **Die Unterleibsbrüche** und ihre Heilung ein Rathgeber für Bruchleidende.

## Bruchleidende

finden Rath und Hilfe durch das Schriftchen: „Die Unterleibsbrüche und ihre Heilung, ein Rathgeber für Bruchleidende“, welches gratis und franko durch die Buchhandlung von J. Wirz in Gröningen zu beziehen ist. (16-26)